



Berlin, 7. November 2025

**Laudatio anlässlich der Verleihung des Korian Stiftungsaward für Vielfalt
Respekt in der Pflege 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste,

lieber Marcel de Groot, lieber Thomas Buchholz von der Schwulenberatung
Berlin

und vor allem: liebes Team von vielfältig. GmbH aus Bremen,

es ist mir eine große Freude und Ehre, heute den Korian Stiftungsaward für
Vielfalt und Respekt in der Pflege 2025 zu überreichen.

Ein Preis, den wir als Korian Stiftung für Pflege und würdevolles Altern bereits
zum fünften Mal verleihen dürfen. Ein Preis der Menschen und Organisationen
würdigt, die Pflege menschlicher, offener und respektvoller machen und die
zeigen, wie Zukunft in der Pflege aussieht.

In diesem Jahr war sich die Jury schnell einig: Der Preis geht an die vielfältig. GmbH Bremen, den ersten ambulanten Pflegedienst in Deutschland, der Sexualität und geschlechtliche Vielfalt selbstverständlich in den Pflegeprozess integriert. Und ich sage bewusst: selbstverständlich.

Denn genau das ist das Ziel: dass Diversität und Respekt in der Pflege eines Tages nichts Besonderes mehr sind, sondern gelebter Standard.

Doch bis dahin braucht es Menschen, die mutig vorangehen. Menschen, die Dinge anders angehen und anders hinsehen. Menschen wie Judith und Hannah Burgmeier, die Gründerinnen von vielfältig. Zwei Frauen, die sich entschieden haben, in einem oft herausfordernden Umfeld neue Wege zu gehen.

Die sich nicht gescheut haben, Themen anzusprechen, die lange tabu waren: Sexualität, Identität, Geschlechtervielfalt. Und wie all das mit Pflege und Würde zusammenhängt.

Was mich besonders beeindruckt: vielfältig macht nicht nur exzellente Pflege. Sie denken Pflege neu. Sie leben das, worüber andere noch diskutieren. Sie schaffen Räume, in denen Menschen so sein dürfen, wie sie sind, mit allem, was sie ausmacht.

Und sie gehen noch weiter: Sie schulen, beraten und inspirieren andere Einrichtungen, ebenfalls sensibel, achtsam und diskriminierungsfrei zu handeln. Das ist kein Projekt, das ist eine Haltung. Und diese Haltung ist spürbar. Sie ist authentisch, mutig und zutiefst menschlich.

Die Jury hat besonders hervorgehoben, wie zielgerichtet und konsequent dieses Team seine Vision verfolgt. Von der Pflegepraxis über Bildungsarbeit bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit: Hier wird Vielfalt gelebt und gefeiert.

Und genau deshalb machen sie einen Unterschied: Für die Menschen, die sie pflegen. Für die Pflegekräfte, die sie ausbilden. Und für ein System, das sich dringend verändern muss.

Liebe Judith, liebe Hannah, liebes vielfältig-Team: Ihr seid Vorbilder. Ihr zeigt, dass Pflege mehr ist als Versorgung, nämlich Beziehung, Verständnis, Respekt. Und ihr beweist, dass es möglich ist, aus einer Idee einen Impuls für die Pflege von morgen zu machen. Und damit die Pflege zu verändern.

Mein Wunsch ist, dass wir irgendwann keine Preise mehr für Vielfalt und Respekt in der Pflege vergeben müssen, weil der Blick darauf und der Umgang damit in der Pflege selbstverständlich geworden sind. Weil jeder Mensch in der Pflege erfahren darf: Ich werde gesehen, verstanden und respektiert.

Aber bis dahin, braucht es euch. Und braucht es vielleicht auch einen Preis, der die Aufmerksamkeit auf dieses Thema lenkt, der Öffentlichkeit schafft.

Im Namen der Korian Stiftung sage ich Euch liebes vielfalt-Team, liebe Judith und liebe Hannah herzlichen Dank für Euer Engagement, Euer Feingefühl und Eure Offenheit. Mit diesem Dank freue ich mich den diesjährigen Korian Stiftungaward für Vielfalt und Respekt in der Pflege an die vielfalt. GmbH in Bremen verleihen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!